

10. April 2021

Bundesfreiwillige/r gesucht!

Wir suchen **ab dem 01. Juli 2021** eine/n Bundesfreiwillige/n zur **Assistenz der Projektleitung** des vom Umweltbundesamt geförderten Vernetzungsprojektes „Transformation des Ernährungssystems durch Entwicklung und Erhöhung des Beitrags des biozyklisch-veganen Anbaus“, mit dem Akronym „VegÖL“. Dieses soll im Juli 2021 beginnen und im Dezember 2022 enden und umfasst vier Arbeitsphasen (AP):

AP 1: Ermittlung der Chancen und Hemmnisse für den biozyklisch-veganen Anbau in den Bereichen Konsum, Erzeugung, Verarbeitung und Handel (Juli - November 2021)

AP 2: Erstellung von Informations- und Schulungsmaterialien und Vorbereitung einer Vernetzungstagung mit relevanten Stakeholdern aus allen Ebenen der Wertschöpfungskette (Dezember 2021 - März 2022)

AP 3: Durchführung der Vernetzungstagung (April - Oktober 2022)

AP 4: Ergebnisaufbereitung (November - Dezember 2022)

Der Bundesfreiwilligendienst erfolgt ...

- ... **in Teilzeit** (etwa 20,5 h pro Woche),
- ... im HomeOffice (wenn möglich Berlin),
- ... für 1 bis 1,5 Jahre (individuelle Laufzeit)

und richtet sich an Menschen, die ...

- ... selbstorganisiert und strukturiert arbeiten können,
- ... neugierig und kreativ sind,
- ... wenn möglich etwas Erfahrung im Bereich Social Media und EDV mitbringen,
- ... dem veganen Lebensstil und dem ökologischen Landbau nahestehen,
- ... Interesse an NGO-Arbeit sowie am biozyklisch-veganen Anbau mitbringen,
- ... deutsch in Wort und Schrift sehr gut beherrschen,
- ... älter als 24 Jahre alt sind.

Der Bundesfreiwilligendienst umfasst vor allem ...

- ... die Organisation von Veranstaltungen,
- ... die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Interviews,
- ... die Pflege von Social Media (Facebook und Instagram) und der Projekthomepage,
- ... administrative Tätigkeiten (Recherche, Erstellen von Berichten),
- ... die Erstellung von Informationsmaterialien zum biozyklisch-veganen Anbau

und bietet ...

- ... Einblicke in die Arbeit einer im deutschsprachigen Raum tätigen gemeinnützigen Erzeugervereinigung,

- ... Einblicke ins Projektmanagement und die Vernetzungsarbeit,
- ... Kompetenzerwerb im Bereich des biozyklisch-vegane Anbaus, seiner Chancen, Herausforderungen und des damit verbundenen Forschungsbedarfs,
- ... ein Kennenlernen der Akteurinnen und Akteure entlang der Wertschöpfungskette,
- ... ein inspirierendes Team,
- ... Raum für eigene Ideen,
- ... attraktive Weiterbildungsangebote durch die Stiftung Naturschutz (Träger), bestehend aus 25 Bildungstagen,
- ... ein monatliches Entgelt,
- ... eine vollständige Sozialversicherung,
- ... ein qualifiziertes Zeugnis nach Abschluss.

Die Einsatzstelle:

Der Förderkreis Biozyklisch-Veganer Anbau e. V. hat die Förderung eines kreislaufbasierten Ökolandbaus ohne kommerzielle Nutz- und Schlachttierhaltung und ohne den Einsatz von Düngemitteln tierischen Ursprungs zum Ziel. Er ist ein gemeinnütziger, breiter Zusammenschluss von engagierten Privatpersonen, Betrieben und Institutionen aus Landwirtschaft, Verarbeitung, Handel und Wissenschaft sowie von Organisationen, die sich für Tierrechte und eine vegane Lebensweise einsetzen. Der Verein berät Betriebe bei der Umstellung auf die biozyklisch-vegane Anbauweise und sensibilisiert die Öffentlichkeit für die Vorteile des biozyklisch-vegane Anbaus. Des Weiteren begleitet er Forschungsvorhaben zum gezielten Humusaufbau und zur nachhaltigen Steigerung der Bodenfruchtbarkeit durch den Einsatz von biozyklischer Humuserde auf rein pflanzlicher Grundlage.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, so schreiben Sie uns eine E-Mail mit einigen Informationen über sich an: foerderkreis@biozyklisch-vegan.org, oder melden Sie sich telefonisch unter: 0173-3607879, oder bewerben Sie sich direkt beim Träger Stiftung Naturschutz [online](#).

Ansprechperson beim Förderkreis: Anja Bonzheim

